

Bundesblatt

82. Jahrgang.

Bern, den 23. Juli 1930.

Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie in Bern

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Juli 1930.)

Herr Rafael Estrella Ureña hat dem Bundesrate seine Wahl als Präsident der Dominikanischen Republik angezeigt.

(Vom 16. Juli 1930.)

Laut einer Mitteilung der finnlandischen Gesandtschaft in Bern ist in Lugano ein Konsulat errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul von Finnland in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannten Herrn Fritz Wullschleger wird das Exequatur erteilt.

(Vom 18. Juli 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 597,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Meliorationen im Stammheimer Rebberg und in den anstossenden Gebieten, Gemeinden Ober- und Unterstammheim, Bezirk Andelfingen, im Maximum Fr 137,570.

2 Dem Kanton Bern:

a. an die zu Fr. 200,000 veranschlagten Kosten der Fortsetzung der Verbauung des Schwarzwassers, in der Gemeinde Rüschegg, 40 %, im Maximum Fr. 80,000;

b. an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage Oberberg-Ausserberg, auf der Alp Tschingelfeld, in der Gemeinde Brienz, 35 %, im Maximum Fr. 7000;

c. an die zu Fr. 14,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Brücke über das Triftwasser, beim Kappeli, oberhalb Nessental, Gemeinde Gadmen, 37 $\frac{1}{2}$ %, im Maximum Fr. 5250;

d. an die zu Fr. 78,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Fitzligrabens, in der Gemeinde Beatenberg, 50 %, im Maximum Fr. 39,000;

e. an die zu Fr. 37,055 veranschlagten Kosten der Terrainverbaue und Aufforstungen des Rossbodenschliffes im Steckhüttenwald, des Staates, 50 %, im Maximum Fr. 18,527. 50.

3. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 29,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute auf der Alp Staffel, im Eigentum, Gemeinde Schwarzenberg, Amt Luzern, 20 %, im Maximum Fr. 5800.

4. Dem Kanton Obwalden:

- a. an die zu Fr. 76,500 veranschlagten Kosten der Erstellung der II. Teilstrecke der Schoriederbergstrasse, durch die Bürgergemeinde Alpnach, 30 %, im Maximum Fr. 22,950;
- b. an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Meliorationen im Gebiet Hirsern-Schwerzbach, Gemeinde Giswil, im Maximum Fr. 25,250.

5. Dem Kanton Graubünden:

- a. an die zu Fr. 37,500 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Zinols, durch die Gemeinde Bergün, 35 %, im Maximum Fr. 13,125;
- b. an die zu Fr. 21,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Doppelsennhütte auf dem Obersäss der Alp Ruschein, Gemeinde Ruschein, Bezirk Glenner, 40 %, im Maximum Fr. 8400.

6. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 61,700 veranschlagten Kosten der Versorgung abgelegener Bergheimwesen in den Gemeinden Oberfrick, Hornussen, Herznach, Wölflinswil, Oberhof und Densbüren mit elektrischer Energie, 25 %, im Maximum Fr. 15,425.

7. Dem Kanton Tessin:

- a. an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Anlage einer Wasserversorgung sui Monti alti di Fosano, in der Gemeinde Viragambarogno, 40 %, im Maximum Fr. 4000;
- b. an die zu Fr. 540,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Quinto (zona Quinto-Deggiaronco), verbunden mit Weganlagen, Bachkorrekturen, Ent- und Bewässerungen und Urbarisierungen, 56 %, im Maximum Fr. 302,400.

Als weiteres Mitglied der Ersparniskommission der eidgenössischen Militärverwaltung wird gewählt: Herr Nationalrat Dr. Emil Nietlisbach, Rechtsanwalt in Wohlen (Aargau).

Volkswirtschaftsdepartement. Als Adjunktin II. Klasse beim eidgenössischen Fabrikinspektorat des IV. Kreises in St. Gallen wird gewählt: Fräulein Dora Helbing, von Basel, zurzeit Psychotechnikerin und Leiterin der Lehrschule bei der „Société de la Viscose Suisse“, Fabrik Widnau.

Militärdepartement, Pferderegieanstalt Thun: als Werkmeister wird gewählt: Herr Bioley, Auguste, von Grandson, zurzeit Meister II. Klasse; als Meister II. Klasse: Herr Pittet, Edmond, von Bière, zurzeit Arbeiter dieser Anstalt.

Kavallerie-Remontendepot: Als Oberpferdewärter I. Klasse wird gewählt: Herr Wiedmer, Karl, von Hasle, zurzeit Oberpferdewärter II. Klasse; als Oberpferdewärter II. Klasse: Herr Pfäffli, Walter, von Signau, zurzeit Pferdewärter dieser Anstalt.

Postdepartement. Als Telephonchef I. Klasse in Chur wird gewählt: Herr Stutz, Walter, von Halingen (Thurgau), früher Telephonchef, nun Bauleiter II. Klasse in Romanshorn.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1930
Date	
Data	
Seite	57-58
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 106

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.